

CALCIUMCHROMAT

ICSC: 1771 (April 2013)

Calciummonochromat
Chromsäure, Calciumsalz (1:1)

CAS #: 13765-19-0

UNO #: 3288

EG-Nummer: 237-366-8

	AKUTE GEFÄHRDUNGEN	VERHÜTUNG	FEUERWEHR
FEUER & EXPLOSION	Nicht brennbar, sondern fördert die Verbrennung anderer Stoffe.	KEIN Kontakt mit brennbaren Stoffen.	Im Falle eines Brandes in der Umgebung verwenden Sie geeignete Löschmittel .

VERHINDERN SIE DIE AUSBREITUNG VON STAUB! VERMEIDEN SIE JEDEN KONTAKT! IN ALLEN FÄLLEN KONSULTIEREN SIE EINEN ARZT!

	SYMPTOME	VERHÜTUNG	ERSTE HILFE
Inhalation	Brennendes Gefühl. Halsschmerzen. Husten. Keuchend. Mühsame Atmung.	Verwenden Sie ein geschlossenes System oder einen lokalen Auspuff.	Frische Luft, Ruhe. Halbaufrechte Position. Künstliche Beatmung kann erforderlich sein. Wenden Sie sich an einen Arzt wenden.
Haut	Röte. Schmerz. Haut brennt.	Schutzhandschuhe. Schutzkleidung.	Zuerst mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, dann verschmutzte Kleidung entfernen und erneut abspülen. Wenden Sie sich an einen Arzt.
Augen	Röte. Schmerz. Unscharfes Sehen. Verbrennungen.	Tragen Sie Gesichtsschutz oder Augenschutz in Kombination mit Atemschutz.	Zuerst einige Minuten mit viel Wasser abspülen (Kontaktlinsen entfernen, wenn dies leicht möglich ist), dann ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Ingestion	Übelkeit. Erbrechen. Bauchschmerzen. Brennendes Gefühl. Durchfall. Schock oder Kollaps.	Essen , trinken oder rauchen Sie während der Arbeit nicht. Waschen Sie sich vor dem Essen die Hände.	Spülen Sie den Mund aus. Verursachen Sie KEIN Erbrechen. Geben Sie ein oder zwei Gläser Wasser zu trinken. Siehe für medizinische Attentionauf .

VERSCHÜTTETE ENTSORGUNG

Persönlicher Schutz: Chemikalienschutzanzug einschließlich in sich geschlossener Atemschutzgeräte. Spülen Sie verschüttete Substanz in abgedeckte Behälter. Gegebenenfalls zuerst befeuchten, um ein Abstauben zu verhindern. Sammeln Sie sorgfältig den Rest. Dann lagern und entsorgen Sie es gemäß den örtlichen Vorschriften. Lassen Sie diese Chemikalie NICHT in die Umwelt gelangen.

LAGERUNG

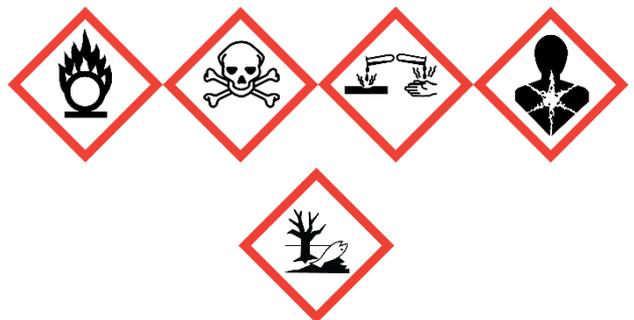
Vorrichtung zur Eindämmung von Abwässern aus dem Feuerlöschverfahren. Trocken. Gut geschlossen. Getrennt von brennbaren Stoffen, Reduktionsmitteln sowie Lebens- und Futtermitteln. In einem Bereich ohne Abfluss- oder Kanalzugang lagern .

VERPACKUNG

Transport nicht mit Lebens- und Futtermitteln.

EINSTUFUNG & KENNZEICHNUNG

Nach UN-GHS-Kriterien

**GEFAHR**

Kann das Feuer verstärken;
Oxidationsmittel Giftig beim Verschlucken
Schädlich bei Hautkontakt
Tödlich beim Einatmen
Verursacht schwere Hautverbrennungen und Augenschäden
Kann bei Einatmen Allergie- oder Asthmasymptome oder Atembeschwerden verursachen
Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen
Kann genetische Defekte verursachen
Kann Krebs verursachen
Kann die Fruchtbarkeit oder das ungeborene Kind schädigen Verursacht Schäden an den Nieren
Verursacht Schäden an der Nase durch längere oder wiederholte Exposition
Sehr giftig für Wasserlebewesen mit lang anhaltender Wirkung

Transport UN-Klassifikation

UN-Gefahrenklasse: 6.1; UN-Packgruppe : III

International
Labour
OrganizationWorld Health
Organization

Erstellt von einer internationalen Expertengruppe im Auftrag der ILO und WER, mit der finanziellen Unterstützung der Europäischen Kommission. © IAO

European
Commission

CALCIUMCHROMAT		ICSC: 1771
PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE INFORMATIONEN		
<p>Physikalischer Zustand; Aussehen GELBE KRISTALLE ODER PULVER.</p> <p>Physische Gefahren</p> <p>Chemische Gefahren Die Lösung in Wasser ist eine schwache Basis. Die Substanz ist ein starkes Oxidationsmittel. Es reagiert mit brennbaren und reduzierenden Materialien.</p>	<p>Formel: CaCrO_4 Molekularmasse: 156,1 Zerfällt bei 1020°C Dichte: 3,12 g/m³ Löslichkeit in Wasser, g/100ml: 22,3 (gut)</p>	

EXPOSITION & GESUNDHEITLICHE AUSWIRKUNGEN	
<p>Expositionswege Die Substanz kann durch Einatmen von Staub, durch die Haut und durch Einnahme in den Körper aufgenommen werden.</p> <p>Auswirkungen einer kurzfristigen Exposition Die Substanz ist korrosiv für die Augen, die Haut und die Atemwege. Korrosiv bei der Einnahme. Die Substanz kann Auswirkungen auf die Nieren und die Leber haben. Dies kann zu Gewebeläsionen führen.</p>	<p>Inhalationsrisiko Eine schädliche Konzentration von luftgetragenen Partikeln kann schnell erreicht werden, wenn sie dispergiert wird.</p> <p>Auswirkungen einer langfristigen oder wiederholten Exposition Wiederholter oder längerer Kontakt kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen. Wiederholtes oder längeres Einatmen kann Asthma verursachen. Wiederholtes oder längeres Einatmen kann zu Nasengeschwüren führen. Dies kann zu einer Perforation der Nasenscheidewand führen. Die Substanz kann Auswirkungen auf die Nieren haben. Dies kann zu einer Nierenfunktionsstörung führen. Diese Substanz ist krebserregend für den Menschen. Tierversuche zeigen, dass diese Substanz möglicherweise Toxizität für die menschliche Fortpflanzung oder Entwicklung verursacht.</p>

GRENZWERTE FÜR
<p>TLV: (als Cr(VI), inhalierbare Fraktion): 0,0002 mg/m³, als TWA; 0,0005 mg/m³ als STEL; A1 (bestätigtes Karzinogen beim Menschen); (Haut); (DSEN); (RSEN).</p> <p>EU-OEL: (als Cr): 0,005 mg/m³ als TWA; (siehe Anmerkungen).</p> <p>MAK: (als Cr, inhalierbare Fraktion): Hautabsorption (H); Sensibilisierung der Haut (SH); Karzinogenkategorie: 1; Keimzell-</p>

UMWELT
<p>Sterben Substanz ist sehr giftig für Wasserorganismen. Der Stoff kann langfristige Wirkungen in der aquatischen Umwelt haben. Es wird dringend empfohlen, die Chemikalie nicht in die Umwelt gelangen zu lassen.</p>

NOTIZEN
<p>Nehmen Sie KEINE Arbeitskleidung mit nach Hause. Jeder, der aufgrund dieser Substanz Symptome von Asthma gezeigt hat, sollte jeden weiteren Kontakt vermeiden. Sterben Symptome von Asthma manifestieren sich oft erst nach einigen Stunden und werden durch körperliche Anstrengung verschlimmert. Ruhe und medizinische Beobachtung sind daher unerlässlich. EU-OEL-Grenzwert 0,010 mg/m³ bis zum 17. Januar 2025. Grenzwert: 0,025 mg/m³ für Schweiß - oder Plasmaschneidverfahren oder ähnliche Arbeitsverfahren, die bis zum 17. Januar 2025 Rauch erzeugen</p>

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN &
<p>EG-Klassifikation Symbol: T, N; R: 45-22-50/53; St: 53-45-60-61; Hinweis: E</p>

<p>Alle Rechte vorbehalten. Das veröffentlichte Material wird ohne jegliche Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, verbreitet. Weder die IAO noch die Europäische Kommission sind für sterben Ausleauna und Verwendung der</p>
--